

USA: Gesetz soll Ehe für alle vor Supreme Court schützen

Nachdem Mitglieder des Obersten Gerichts das Recht auf Abtreibung gekippt und angedeutet haben, dass sie als nächstes die Ehe für alle abschaffen wollen, haben Politiker:innen der beiden Kammern des Kongress nun einen Vorstoss unter dem Titel «Respect for Marriage Act» eingereicht, um damit die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare per Gesetz zu sichern.

Es war im Jahr 2015, als das Oberste Gericht in einem wegweisenden Urteil die Ehe für alle in den ganzen USA öffnete. In den vergangenen Jahren hat sich viel geändert, insbesondere während der Amtszeit von Donald Trump hat der Supreme Court einen massive Rechtsrutsch erlebt. Die Folgen davon bekommt das Land nun zu spüren.



So wurde vor kurzem das Recht auf Abtreibung in den USA aufgehoben, und Richter wie Clarence Thomas haben bereits angekündigt, dass das Urteil über die Öffnung der Ehe ein Fehler war und korrigiert werden müsse. Damit zeigt sich, dass eine eigentliche Minderheit, bestehend insbesondere aus evangelikalen und christlich-konservativen Kräften, eine enorme Macht erhalten hat.

Damit Marriage Equality nicht dasselbe Schicksal droht wie dem Recht auf Abtreibung, haben nun verschiedenste Abgeordnete und Senator:innen einen gemeinsamen Vorstoss eingereicht, um die Ehe für alle im Gesetz festzuschreiben und so zu sichern.

Mit dem Vorstoss soll der Defense of Marriage Act, kurz DOMA, aus dem Jahr 1996 aufgehoben werden. Dieser schreibt der US-Regierung vor, dass gleichgeschlechtliche Paare nicht anerkannt werden dürfen. DOMA wurde zwar durch das Oberste Gericht für verfassungswidrig erklärt, wurde aber nicht aus dem Gesetz gestrichen.

Mit dem geplanten Gesetz soll nun festgeschrieben werden, dass der Staat alle Ehen, welche im jeweiligen Heimatstaat eines Paares geschlossen wurden, auch im ganzen Land anerkannt werden müssen. Dieses Bundesgesetz gebe verheirateten, gleichgeschlechtlichen Paaren die Sicherheit, dass sie auch weiterhin die gleichen Rechte haben wie alle anderen Ehepaare auch.

Eingebracht wurde der Vorstoss von den Demokraten, doch auch mindestens ein republikanischer Senator hat bereits erklärt, dass er dieses Anliegen unterstützen werde. Dies ist äusserst wichtig, da die Demokraten jeweils nur über knappe Mehrheiten verfügen. Hauptinitiant des Vorstosses ist der Demokrat Jerry Nadler.